

Tabea's

Rezepturtipp



Zäpfchen-Herstellung

Die richtige Auswahl beim Hartfett für Zäpfchen treffen?

VS

H15

- Niedrige Hydroxyzahl (5-15)
- sehr geringer Abstand zwischen Schmelz- und Erstarrungstemperatur
- nur eine geringe Neigung zur Nacherhärtung
- Wechselwirkungen zwischen den freien OH-Gruppen und säurehaltigen Wirkstoffen wie z.B. ASS, Diclofenac, usw.

Einsatzmöglichkeit :

Paracetamol-Zäpfchen

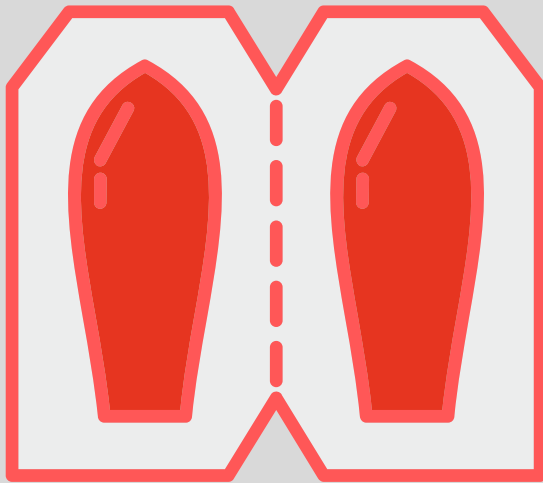
W35

- höhere Hydroxyzahl (40-50)
- größere Lücke zwischen Schmelz- und Erstarrungspunkt
- weniger empfindlich gegenüber Schockabkühlung (elastischer), erstarren langsamer
- Glyceridanteil verlangsamt auch die Sedimentation von Feststoffen und fördert die Aufnahme von weniger gut resorbierbaren Wirkstoffen

Einsatzmöglichkeit:

Ibuprofen-Zäpfchen

Wie viel Rezepturzuschlag wird benötigt?



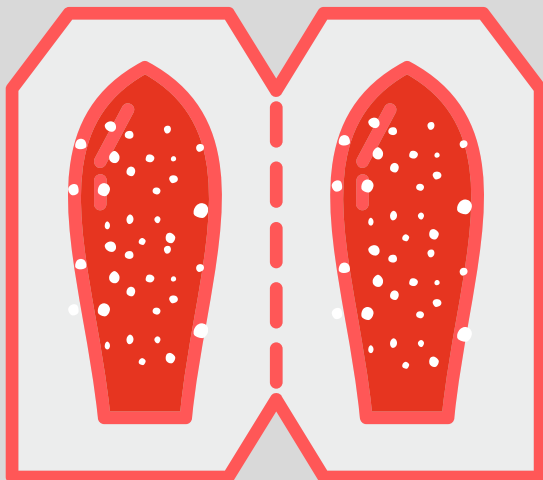
Lösungszäpfchen

Verordnete Menge

- 1–20 Zäpfchen
- 21–30 Zäpfchen
- 31–40 Zäpfchen
- 41–50 Zäpfchen
- 51–60 Zäpfchen

Zusätzliche Menge

- 2 Zäpfchen
- 3 Zäpfchen
- 4 Zäpfchen
- 5 Zäpfchen
- 6 Zäpfchen



Suspensionszäpfchen

Verordnete Menge

- 1–6 Zäpfchen
- 7–10 Zäpfchen
- 11–20 Zäpfchen
- 21–30 Zäpfchen
- 31–40 Zäpfchen

Zusätzliche Menge

- 4 Zäpfchen
- 5 Zäpfchen
- 6 Zäpfchen
- 10 Zäpfchen
- 9 Zäpfchen



Paracetamol

ZÄPFCHEN
HERSTELLUNG

Paracetamol 125mg Zäpfchen

Paracetamol-Suppositorien 125 mg (entfallene NRF 2.3.)

Zusammensetzung 1 Stück:

Paracetamol 0,125 g

Hochdisperses Siliciumdioxid 0,000125 g

Lecithin 0,003 g

Hartfett q.s.

Herzustellende Menge: 20 Stk.

BVG	Hilfs- mittel	Impf- stoff	Spr.-St. Bedarf	Begr.- Pflicht	Apotheken-Nummer / IK
6	7	8	9		
Zuzahlung			Gesamt-Brutto		
1. Verordnung					
2. Verordnung					
3. Verordnung					

Vertragsarztstempel

Unterschrift des Arztes
Muster 16 (7.2008)



Paracetamol

ZÄPFCHEN HERSTELLUNG

1. Paracetamol	0,125 g
2. Hochdisperses Siliciumdioxid	0,000125 g
3. Lecithin	0,003 g
4. Hartfett	q.s.



2. Menge nicht möglich abzuwiegen, deshalb nicht nötig.



3. Kann ebenfalls aus der Rezeptur weggelassen werden, häufiger Einsatz bei Fertigarzneimittel.



Wichtige Fakten

Kalibrierwerte \bar{E} für Einmalgießform

Torpedoform 1 g

Hartfett: 1,11

Verdrängungsfaktor

Paracetamol 0,72 Gemäß DAC-Anlage F

Zäpfchenart

Suspensionszäpfchen


20 Zäpfchen + *Rezepturzuschlag* 6 Zäpfchen



Berechnung der Substanzen

Mit Hilfe des NRF/DAC Rechentools:

DAC/NRF-Rechenhilfe:
Zäpfchen und Vaginalzäpfchen: Ansatzberechnung (Verdrängungsfaktor-Verfahren)


 Stand: 2021/1

Eingabe: bekannte Größen	Anmerkungen	hier klicken
Anzahl abzugebender Zäpfchen $x =$ <input type="text"/>	Stück	laut Verordnung
Kalibrierwert (Gießform und Grundlage) $E =$ <input type="text"/>		siehe Allg. Hinw. I.12.3.1. und Tabellenblatt "Kalibrierwerte"
Wirkstoff 1: Wirkstoff-Masse je Zäpfchen $m_{A1} =$ <input type="text"/>	g	laut Verordnung
Einwaagekorrekturf. Rezeptursubstanz $f_{E1} =$ <input type="text"/>		gemäß Allg. Hinw. I.2.1.1. und Tools
Verdrängungsfaktor Rezeptursubstanz $f_{V1} =$ <input type="text"/>		siehe DAC-Anlage F und Tabellenblatt "Verdrängungsfaktoren"
Wirkstoff 2: Wirkstoff-Masse je Zäpfchen $m_{A2} =$ <input type="text"/>	g	
Einwaagekorrekturf. Rezeptursubstanz $f_{E2} =$ <input type="text"/>		
Verdrängungsfaktor Rezeptursubstanz $f_{V2} =$ <input type="text"/>		
Wirkstoff 3: Wirkstoff-Masse je Zäpfchen $m_{A3} =$ <input type="text"/>	g	
Einwaagekorrekturf. Rezeptursubstanz $f_{E3} =$ <input type="text"/>		
Verdrängungsfaktor Rezeptursubstanz $f_{V3} =$ <input type="text"/>		
Wirkstoff 4: Wirkstoff-Masse je Zäpfchen $m_{A4} =$ <input type="text"/>	g	
Einwaagekorrekturf. Rezeptursubstanz $f_{E4} =$ <input type="text"/>		
Verdrängungsfaktor Rezeptursubstanz $f_{V4} =$ <input type="text"/>		
Überschuss: Festlegung als Stückzahl $Ü_{St} =$ <input type="text"/>	Stück	Empfehlungen siehe Tabellenblatt "Vorgehen"
Alternativ prozentualer Überschuss, wenn nicht in Stückzahl festgelegt:		
Festlegung in Prozent $Ü_x =$ <input type="text"/>	%	
entsprechend Stückzahl $Ü_{Stx} =$ <input type="text"/>	Stück	

Berechnung: Soll-Einwaagen	Anmerkungen
Ansatzmenge $N =$ <input type="text"/>	Stück
Masse Wirkstoff 1 $m_{A1.0} =$ <input type="text"/>	g
Masse Wirkstoff 2 $m_{A2.0} =$ <input type="text"/>	g
Masse Wirkstoff 3 $m_{A3.0} =$ <input type="text"/>	g
Masse Wirkstoff 4 $m_{A4.0} =$ <input type="text"/>	g
Masse Grundlage $m_{G.0} =$ <input type="text"/>	g
Sollmasse eines Zäpfchens $m_{Z.soll} =$ <input type="text"/>	g



A
U
S
F
Ü
L
L
E
N

Eingabe: bekannte Größen

Anzahl abzugebender Zäpfchen	$x =$	20	Stück
Kalibrierwert (Gießform und Grundlage)	$\bar{E} =$	1,110	
Wirkstoff 1: Wirkstoff-Masse je Zäpfchen	$m_{A1} =$	0,12500	g
Einwaagekorrekturf. Rezeptursubstanz	$f_{E1} =$	1,010	
Verdrängungsfaktor Rezeptursubstanz	$f_{V1} =$	0,720	
Wirkstoff 2: Wirkstoff-Masse je Zäpfchen	$m_{A2} =$		g
Einwaagekorrekturf. Rezeptursubstanz	$f_{E2} =$		
Verdrängungsfaktor Rezeptursubstanz	$f_{V2} =$		
Wirkstoff 3: Wirkstoff-Masse je Zäpfchen	$m_{A3} =$		g
Einwaagekorrekturf. Rezeptursubstanz	$f_{E3} =$		
Verdrängungsfaktor Rezeptursubstanz	$f_{V3} =$		
Wirkstoff 4: Wirkstoff-Masse je Zäpfchen	$m_{A4} =$		g
Einwaagekorrekturf. Rezeptursubstanz	$f_{E4} =$		
Verdrängungsfaktor Rezeptursubstanz	$f_{V4} =$		
Überschuss: Festlegung als Stückzahl	$\bar{U}_{St} =$	6	Stück
Alternativ prozentualer Überschuss, wenn nicht in Stückzahl festgelegt:			
Festlegung in Prozent	$\bar{U}_{\%} =$		%
entsprechend Stückzahl	$\bar{U}_{ST\%} =$		Stück

Berechnung: Soll-Einwaagen

Ansatzmenge	$N =$	26	Stück
Masse Wirkstoff 1	$m_{A1+\bar{U}} =$	3,283	g
Masse Wirkstoff 2	$m_{A2+\bar{U}} =$		g
Masse Wirkstoff 3	$m_{A3+\bar{U}} =$		g
Masse Wirkstoff 4	$m_{A4+\bar{U}} =$		g
Masse Grundlage	$m_{G+\bar{U}} =$	26,497	g
Sollmasse eines Zäpfchens	$m_{Z-soll} =$	1,145	g

